



TERTIANUM

PREMIUM RESIDENCES

Tertianum

– selbstbestimmtes und stilvolles Wohnen im Alter –

Die Zielgruppe

Aktuell sind 17 Mio. Menschen (20%) in Deutschland im Alter über 65 Jahren*. Tendenz steigend, denn laut Prognosen von Statista werden 2060 schon 34% der Bevölkerung über 65 Jahren alt sein. Aber nicht nur der Anteil der Senioren in der Bevölkerung nimmt zu – auch die Art, wie das Alter gestaltet wird, verändert sich hin zu einem aktiveren Leben. Die Menschen ab 65 Jahren sind zunehmend auch im Alter fit und agil. Sie treiben Sport, sind regelmäßige Internetnutzer, verlieben sich über Datingportale online und genießen das Leben in vollen Zügen. Senioren halten sich fit, achten auf sich sowie ihr Äußeres und füllen ihre Freizeit abwechslungsreich und aktiv aus. Der Bedarf an Wohnraum für ältere Menschen steigt im Rahmen dieser Entwicklungen an. Das generelle Angebot reicht hier von barrierefreiem Wohnen über betreutes Wohnen bis hin zu reinen Pflegeeinrichtungen. Im Premiumbereich gibt es bislang nur sehr wenige Angebote und klug durchdachte Wohnkonzepte jenseits des Seniorenheims besetzen hierzulande noch eine Nische. Tertianum ist exzellenter Vorreiter in diesem Wohnsegment.

Das Konzept

Das Konzept der Tertianum Premium Residences wurde ursprünglich in der Schweiz entwickelt. Seit 1999 ist Tertianum als eigenständiger Betrieb auch in Deutschland zu finden und hat bis auf den Namen keinerlei Verbindungspunkte zu der Schweizer Gesellschaft. Die Tertianum Premium Residences bieten Premium-Wohnen für ein selbstbestimmtes Leben in zentraler Lage. Mit der Übernahme durch die DPF AG 2014 und dem Rebranding der Residenzen im Rahmen eines visionären Gesamtkonzepts bewies der Inhaber Felix von Braun strategisches und gestalterisches Trendgespür.

Seit 2010 leitet der studierte Architekt als Gesellschafter und Vorstandsvorsitzender der DPF Gruppe die Bereiche Immobilien und Unternehmensstrategie. Mit der Übernahme der Tertianum Häuser erkannte Felix von Braun früh das Potential des Zukunftsmarkts der „alternden Gesellschaft“ und investierte. Seither wächst die DPF AG stetig mit unterschiedlichen Wohn- und Serviceangeboten, um den unterschiedlichen Lebensentwürfen, Präferenzen und individuellen Bedürfnissen der Älteren gerecht zu werden.

Mit den Tertianum Premium Residences entwickelte Felix von Braun die Vision eines Alterswohnsitzes, in dem er selbst gerne alt werden würde – ein Herzensprojekt: „Sicherheit, Geborgenheit und Komfort in einem ansprechenden, inspirierenden Umfeld suchen die meisten Menschen im Alter.“ Seit 2014 stellte er für dieses Ziel alle drei Tertianum Premium Residences neu auf, um sie für die zukünftigen Zielgruppen 70+ noch attraktiver zu machen. „Selbstbestimmtheit ist hier ein ganz zentraler Faktor“, erklärt der Inhaber von Braun. „Wir sprechen aus diesem Grund auch von einem ‚Zuhause der Möglichkeiten‘, das wir unseren Bewohnern bieten.“ Sein Anspruch für Tertianum Premium Residences ist durchgängig spürbare Exzellenz.



TERTIANUM

PREMIUM RESIDENCES

Das Unternehmen

Die **DPF AG** ist eine nicht börsennotierte Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Berlin, die als Holding für ihre operativen Tochtergesellschaften dient und sich auf die Investition und das Management von nachhaltigen Wohnformen spezialisiert hat. Die DPF AG deckt sämtliche operative Bereiche rund um das Thema „Wohnen im Alter“ ab – neben Erwerb und Finanzierung auch das langfristige Asset Management, sowie die Verbesserung der Qualität & Wirtschaftlichkeit auf der Immobilien- sowie Betreiberseite.

Inhaltlich verschreibt sich die DPF AG dem demographischen Wandel, sowie den damit einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen im Alter. Die heutige Zeit bringt in der Zielgruppe 60+ neue Zielgruppen-Cluster hervor, die sich durch ästhetische Präferenzen, unterschiedliche Lebensentwürfe und individuelle Bedürfnisse an Wohnen, Leben und Genuss unterscheiden. Diese Entwicklung geht mit einer neuen Alterslosigkeit im Alter einher, die eine Produkt-Differenzierung an Wohnformen und Services erfordert.

Die **Tertianum Premium Residences** gehören seit 2014 zur DPF AG mit Hauptsitz in Berlin. Die Premium Wohnresidenzen in innerstädtischen Top-Lagen richten sich an die Älteren und Längerlebenden. Tertianum vereint ein urbanes und selbstbestimmtes Leben mit exzellenten Services sowie anspruchsvollem Sport-, Kultur- und Gourmet-Programm. Im Münchener Glockenbachviertel, der Konstanzer Hafensperrmauer und vis-à-vis des Berliner KaDeWe stehen über alle Standorte hinweg insgesamt 270 individuelle Wohnungen und 68 Einzelpflegeapartments auf über 35.000 qm Nutzfläche zur Verfügung.

Das von den Bewohnern privat zu finanzierende Wohnkonzept in der Kategorie „Betreutes Wohnen“ bietet großzügige, individuelle Wohnungen kombiniert mit exzellentem Service. Ein Umfeld für ein komfortables Leben, zugeschnitten auf die Bedürfnisse der anspruchsvollen Klientel.

Rund 280 Tertianum-Mitarbeiter bieten täglich etwa 310 Bewohnern im „Zuhause der Möglichkeiten“ hochwertige Services in den Bereichen Gesundheit und Aktivität, Kulinarik und Genuss, Kultur und Reisen aber auch Gemeinschaft und Engagement.

Die individuellen Wünsche der sogenannten Best Ager und „Generation Option“ steigen weiter und so liegt es nahe, dass die Tertianum Gruppe auch in Zukunft weitere Angebote entwickelt, die dem gerecht werden.

Das architektonische Konzept

Alle Häuser wurden von renommierten Architekten entworfen und erbaut: Berlin und München von Hilmer Sattler Architekten und Konstanz von Architekt Finthammer. Die Innenarchitektur und die Ausstattung der Wohnungen zwischen 41 und 164 Quadratmetern (2 bis 4 Zimmer) entsprechen exzellentem Hotelniveau. Verantwortlich für den in 2017 abgeschlossenen Umbau des Berliner Standorts ist das Büro bfs design. Auf individuellen Wunsch kann die Wohnung auch nach den eigenen Vorstellungen ausgestattet werden. Die technischen Gegebenheiten erfüllen zeitgemäße Anforderungen inkl. entsprechender Sicherheitsstandards. Ein Notfallknopf und die 24 Stunden



TERTIANUM

PREMIUM RESIDENCES

besetzte Pflegestation garantieren, dass innerhalb von wenigen Minuten Personal zur Stelle sein kann, falls notwendig.

Kulinarik & Kultur

Das Konzept für Kulinarik und Kultur ist Teil der grundlegenden Neuausrichtung des Tertianum, die 2014 mit der Übernahme durch die DPF AG startete. Innerhalb nur eines Jahres entwickelten Tim Raue und Steve Karlsch 2015 die Idee der Brasserie Colette, welche immer Teil der jeweiligen Residenz ist. Diese steht für eine modern interpretierte, aber einfach zu verstehende französische Küche mit traditioneller Basis. Der Berliner Zwei-Sterne-Koch Tim Raue kuratiert im Rahmen einer aktiven Kooperation aber auch das kulinarische Angebot in allen Bewohnerrestaurants der Tertianum Premium Residences. Die Brasserie Colette wurde mit 14 Gault Millau Punkten in 2018 und dem Bib Gourmand des Guide MICHELIN 2018 für ein besonderes Preis-Leistungs-Verhältnis ausgezeichnet.

Neben der Kulinarik spielt auch die Kultur bei Tertianum eine wichtige Rolle. Die Kulturreferentinnen der Häuser konzipieren und planen laufende Programme, die ein vielseitiges Spektrum aufzeigen: von klassischer Musik über Lesungen bis hin zu spannenden Vorträgen. Das Tertianum Berlin erhielt 2016 den Premium-Residenzen Award für das beste Kulturprogramm.

Leben kennt kein Alter.

Altersübergreifende Wohnkonzepte und der Generationendialog sind ein weiterer wichtiger Teil der Tertianum Philosophie. In Anlehnung an erfolgreiche Wohnkonzepte wie „Young Residence“ aus den Niederlanden und den USA, initiierte Tertianum 2017 das Projekt „Student in Residence“ am Standort Konstanz mit der dortigen Universität.

Das deutschlandweit bis dahin einmalige Generationen-Wohnprojekt brachte eine 25-jährige Studentin mit Tertianum-Bewohnern in alltäglichen Kontakt und zeigte wie leicht der Dialog zwischen den Generationen funktionieren kann. Für eine kostenfreie Wohnung im Tertianum Konstanz inklusive Fünf-Sterne-Service zahlte die Studentin mit einer Währung, die selten geworden ist: Zeit. Sie entwickelte gemeinsam mit den Bewohnern im Alter zwischen 70 und 95 Jahren ein Jahresprogramm und realisierte dies innerhalb von 20 Stunden pro Monat neben ihrem Studium. Das Projekt sorgte deutschlandweit für große mediale Aufmerksamkeit und fand einige Nachahmer in Deutschland und Österreich.

Eine wertvolle Idee, die aus dem Generationen-Dialog bei „Student in Residence“ entstand ist das Generationen-Dinner. Hier haben 10 Studenten und 10 Bewohner die Gelegenheit in allen Tertianum Premium Residences bei einem Abendessen in der Brasserie Colette unkompliziert ins Gespräch zu kommen.

Dem Tertianum Credo „Leben kennt kein Alter“ folgend realisierte die Tertianum Gruppe ein weiteres generationenverbindendes Projekt. Eine Kooperation mit dem Münchener Dirndl Label



TERTIANUM

PREMIUM RESIDENCES

Schatzi fokussierte die Inszenierung des traditionellen Dirndls als altersloses Fashion-Statement. So entstand die „Tertianum x Schatzi Pop-Up-Gallery“ in der Tertianum Residenz München.

Tertianum unverbindlich kennenlernen

Alle Tertianum Premium Residences laden zum Probewohnen ein. So bietet sich jedem die Möglichkeit, sich von der Qualität des Wohnkonzeptes zu überzeugen. Anmelden kann man sich jederzeit auf der Tertianum Webseite – eine Altersbeschränkung gibt es nicht.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.tertianum.de

Pressekontakt:

Annett Oeding | Strategie & Kommunikation

P: +49-(0)40-334 424 56 | C: +49-(0)172-327 94 38 | E: a.oeding@aosk.de

Unternehmenssprecherin Tertianum & DPF AG:

Anna Schingen - Direktorin Marketing & PR

E: as@dpf-investment.de

* Quelle: Statista